Antwort des Bundesrates auf das Schreiben des SDB/BDS vom 11. März 1998 (vgl. SDB/BDS-News Nr. 50)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **13 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-770287

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANTWORT DES BUNDESRATES
AUF DAS SCHREIBEN DES SDB/BDS VOM 11. März 1998
(vgl. SDB/BDS-News Nr. 50)

Standort des Fachhochschulstudienganges Information und Dokumentation (I+D)

Sehr geehrte Herren

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 11. März 1998, worin Sie uns Ihre Enttäuschung über den Bundesratsbeschluss betreffend den Studiengang "Information und Dokumentation" mitteilen. Sie berufen sich dabei nochmals auf die Überlegungen, die bereits im Vorfeld dieses Entscheids der Eidgenössischen Fachhochschulkommission gegenüber geltend gemacht wurden.

Ihr Anliegen, den in Frage stehenden Studiengang nicht nur an einem, sondern an zwei Standorten in der Deutschschweiz anzubieten, wurde vom Bundesrat eingehend geprüft. Aus regionalpolitischen Gründen hat er sich indessen für Chur allein entschieden. Wir machen Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass der Bundesrat sowohl in der Botschaft zum Entwurf des Fachhochschulgesetzes, als auch in den Zielvorgaben im Anhang zur Fachhochschulverordnung ein ausgewogenes Studienangebot in allen Landesteilen und Sprachregionen als wichtiges Kriterium definiert hat.

Wir möchten Sie ferner auf folgende Gesichtspunkte hinweisen:

Vertreter aus Luzern und Chur haben an der Ausgestaltung des Ausbildungs- und Studienkonzeptes für den gesamten Ausbildungsbereich "Information und Dokumentation" mitgewirkt. Sodann müssen gemäss einer Auflage des Bundesrates (auf Antrag der Eidgenössischen Fachhochschulkommission hin) die in Chur heute noch getrennten Höheren Fachschulen (HWV und HTL) fusioniert werden; damit erscheint auch Ihre Befürchtung unbegründet, in Chur könnte die Ausbildung allzu stark auf technische Aspekte ausgerichtet werden.

Abschliessend sei erwähnt, dass Experten bestätigt haben, die heutigen technischen Möglichkeiten würden die Distanzen zwischen den Bibliotheken erheblich verkürzen; die von Ihnen geltend gemachten Nachteile des Standorts Chur werden auch aus dieser Sicht relativiert.

Wir zählen auf Ihr Verständnis dafür, dass der Bundesrat ausgewogene Lösungen zu treffen hatte.

Mit freundlichen Grüssen

EIDGENÖSSISCHES
VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

PRE WINMEDIO 3.5

PRE-*Win*Medio 3.5 - Die benutzerfreundliche Software für Mediotheken auf der Bedieneroberfäche von MS-Windows

PRE-*Win*Medio 3.5 ist eine umfangreiche Applikation für die Verwaltung von Bibliotheken, Mediotheken, Dokumentationsstellen, usw., mit folgenden Funktionen:

- Katalogisierung verschiedenster Medienarten (Bücher, Videokassetten, CDs, usw.) nach den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken (SAB)
- Online-Publikumsabfrage (OPAC) nach allen gängigen Kriterien
- Adressen- und Ausleihenverwaltung mit ausgeklügeltem Gebührensystem
- Strichcode für eine rationelle Ausleihe und Rücknahme der Medien
- Reservationen mit schriftlichen Reservationsanzeigen
- Mehrstufiges Mahnsystem
- Generator für die Erstellung von komplexen Auswertungen und Statistiken
- Massenmutationen
- Kontext-Sensitive Hilfe
- Umfangreicher Passwortschutz
- und und und und...

Sind Sie neugierig? Rufen Sie uns an und verlangen Sie detaillierte Unterlagen.

PRE DATASYSTEM AG FÜR GESCHEITE SOFTWARE

Bierigutstrasse 11, 3608 Thun

Telefon 033 336 98 36
Fax 033 336 98 03